

**Urteil des Gerichts vom 16. September 2013 — Golden Balls/HABM — Intra-Press (GOLDEN BALLS)**

(Rechtssache T-448/11) <sup>(1)</sup>

*(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke GOLDEN BALLS — Ältere Gemeinschaftswortmarke BALLON D'OR — Ähnlichkeit der Zeichen — Verwechslungsgefahr — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009 — Aufhebungsantrag der Streithelferin — Art. 134 § 3 der Verfahrensordnung des Gerichts — Umfang der von der Beschwerdekammer durchzuführenden Prüfung — Verpflichtung, über die gesamte Beschwerde zu entscheiden — Art. 8 Abs. 5, Art. 64 Abs. 1 und Art. 76 Abs. 1 der Verordnung Nr. 207/2009)*

(2013/C 336/39)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

*Klägerin:* Golden Balls Ltd (London, Vereinigtes Königreich) (Prozessbevollmächtigte: M. Edenborough, QC, und S. Smith, Solicitor)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: A. Folliard-Monquiral)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht:* Intra-Press (Boulogne-Billancourt, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte P. Péters, T. de Haan und M. Laborde)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 22. Juni 2011 (Sache R 1432/2010-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Intra-Press und der Golden Balls Ltd

**Tenor**

1. Der erste Punkt des verfügenden Teils der Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) vom 22. Juni 2011 (Sache R 1432/2010-1) wird aufgehoben.
2. Der Aufhebungsantrag von Intra-Press wird zurückgewiesen.
3. Das HABM trägt neben seinen eigenen Kosten diejenigen der Golden Balls Ltd mit Ausnahme der Kosten, die dieser im Zusammenhang mit dem Aufhebungsantrag nach Art. 134 § 3 der Verfahrensordnung entstanden sind.

4. Intra-Press trägt neben ihren eigenen Kosten diejenigen, die der Golden Balls Ltd im Zusammenhang mit dem Aufhebungsantrag nach Art. 134 § 3 der Verfahrensordnung entstanden sind.

<sup>(1)</sup> ABl. C 298 vom 8.10.2011.

**Urteil des Gerichts vom 16. September 2013 — Gitana/HABM — Teddy (GITANA)**

(Rechtssache T-569/11) <sup>(1)</sup>

*(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftsbildmarke GITANA — Ältere Gemeinschaftsbildmarke KITANA — Nachweis der ernsthaften Benutzung der älteren Marke — Art. 42 Abs. 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 207/2009 — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Identität oder Ähnlichkeit der Waren — Ähnlichkeit der Zeichen — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung Nr. 207/2009 — Teilweise Zurückweisung der Anmeldung)*

(2013/C 336/40)

Verfahrenssprache: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

*Klägerin:* Gitana SA (Pregny-Chambésy, Schweiz) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt F. Benech)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: P. Geroulakos)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht:* Teddy SpA (Rimini, Italien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt S. Rizzo)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 4. August 2011 (Sache R 1825/2007-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Rosenruist — Gestão e serviços, L<sup>da</sup> und der Gitana SA

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Gitana SA trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 6 vom 7.1.2012.